GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

Apotheker Bauer´s Jauntaler Haustropfen

Wirkstoffe
Löwenzahnwurzel; Fenchelfrüchte; Enzianwurzel; Bitterorangenschalen; Angelikawurzel; Zimtrinde;

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen.
Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Jauntaler Haustropfen und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Jauntaler Haustropfen beachten?
3. Wie ist Jauntaler Haustropfen anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Jauntaler Haustropfen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS SIND Jauntaler Haustropfen UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Jauntaler Haustropfen sind ein Kräuterauszug mit verdauungsfördernder, krampflösender bzw. blähungswidriger Wirkung.
Angelikawurzel und Löwenzahnwurzel fördern die Magensaft- und Galleproduktion.
Fenchel und Bitterorangenschalen wirken blähungswidrig und leicht krampflösend.
Enzianwurzel fördert die Magensaft- und Speichelproduktion und wirkt appetitanregend.
Zimtrinde regt die Bildung von Verdauungssäften an und Pfefferminzöl fördert die Gallebildung und lindert ferner krampfartige Beschwerden im Verdauungstrakt.

Jauntaler Haustropfen werden angewendet:

- bei Verdauungsstörungen („verdorbenem Magen“) mit Völlegefühl, Blähungen und Übelkeit
- zur Förderung der Verdauung nach dem Genuss von fetten Speisen zur Anregung der Magensäurebildung
- bei Appetitlosigkeit
- bei leichten Krämpfen im Bereich des Magen- Darmtraktes

- Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON Jauntaler Haustropfen BEACHTEN?

Jauntaler Haustropfen dürfen nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Löwenzahnwurzel, Fenchelfrüchte, Enzianwurzel, Bitterorangenschalen, Angelikawurzel, Zimtrinde, Pfefferminzöl oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind, sowie bei Allergien gegen Korbblütler, Doldenblütler, Anethol, Perubalsam oder Menthol.
- bei Erkrankungen der Gallenblase oder der Gallenwege, wie Entzündungen oder Verengungen (Stenosen), Gallensteinen.
- bei bestehenden oder vorangegangenen Magengeschwüren.
- beim Vorliegen von Lebererkrankungen.
- von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren (bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren Gefahr eines Kehlkopfkrampfes).
- von Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegsbeschwerden, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von „Jauntaler Haustropfen“ kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bei Patienten mit Störungen der Nierenfunktion, der Herzfunktion, sowie bei Diabetikern ist Vorsicht geboten, da es zu Störungen des Wasser-, und damit auch des Mineralstoffhaushalts kommen kann (Hyperkaliaemie). Patienten mit derartigen Erkrankungen sollten vor Einnahme von Jauntaler Haustropfen einen Arzt fragen.
Patienten, die unter geschwürigen oder entzündlichen Veränderungen im Darmtrakt leiden, sollten ebenfalls einen Arzt fragen, ob sie Jauntaler Haustropfen einnehmen dürfen.
Bestehendes Sodbrennen kann sich verschlechtern, ebenso wie ein bestehender krankhafter Rückfluss von Magensaft in die Speiseröhre (Reflux). In diesen Fällen ist die Einnahme von Jauntaler Haustropfen abzubrechen.
Unter der Einnahme von Jauntaler Haustropfen sollten Sonnenbäder und ein längerfristiger Aufenthalt in der Sonne vermieden werden, da die Gefahr von Sonnenbrand erhöht sein kann.

Kinder und Jugendliche

Jauntaler Haustropfen dürfen nicht angewendet werden bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren (bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren Gefahr eines Kehlkopfkrampfes).

Anwendung von Jauntaler Haustropfen zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.
Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Es liegen keine ausreichenden Untersuchungen an Schwangeren und Stillenden vor. Daher wird die Anwendung von Jauntaler Haustropfen während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Die Einnahme von Jauntaler Haustropfen wird bis zu 2 Stunden vor dem Autofahren oder dem Bedienen von Maschinen vorsichtshalber nicht empfohlen.

⚠ Achtung: Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen.

Dieses Arzneimittel enthält Ethanol
Dieses Arzneimittel enthält 43Vol% Ethanol(Alkohol), d.h. bis zu 1,7g pro Dosis (1 Teelöffel = 5ml) entsprechend 43,1ml Bier und 17,95ml Wein. Alkoholabhängige Personen dürfen dieses Arzneimittel nicht verwenden. Der Alkoholgehalt ist bei Schwangeren bzw. stillenden Mütter, sowie Kindern, Jugendlichen und Patienten mit erhöhtem Risiko aufgrund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

3. WIE SIND Jauntaler Haustropfen ANZUWENDEN?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

Erwachsene ab 18 Jahren :
Zur Förderung der Verdauung bis zu 3 mal täglich 1 Teelöffel nach der Mahlzeit einnehmen.
Zur Appetitanregung 1 Teelöffel Jauntaler Haustropfen eine ½ Stunde vor der Mahlzeit bis zu 3 mal täglich einnehmen.
Jauntaler Haustropfen können je nach Geschmack unverdünnt oder mit etwas Wasser verdünnt eingenommen werden. Sie sollten nicht regelmäßig, sondern nur im Bedarfsfall eingenommen werden.
Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen
Jauntaler Haustropfen sind nicht zur Anwendung für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren bestimmt.

Wenn Sie eine größere Menge von Jauntaler Haustropfen eingenommen haben, als Sie sollten

kann es zu Magen-, Darmbeschwerden mit Durchfall und Übelkeit kommen.
Bei extremer Überdosierung können Herzrhythmusstörungen, Atemnot und Krampfanfälle, sowie andere Störungen im Zentralnervensystem auftreten.

Wenn Sie die Einnahme von Jauntaler Haustropfen vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.
Jauntaler Haustropfen sollten generell nur im Bedarfsfall und nicht regelmäßig eingenommen werden.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.
Selten kann es zu Magen-Darm-Beschwerden, wie zu Sodbrennen, Magenschmerzen, Krämpfen, Übelkeit oder Erbrechen kommen. Vereinzelt können Kopfschmerzen, Juckreiz, Herzrasen, oder ein Brennen im Mund und Beläge der Mundschleimhaut auftreten.
Sehr selten kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen (allergische Reaktionen) vor allem der Haut und der Atemwege kommen. In Einzelfällen können schwere allgemein allergische Reaktionen mit verlangsamten Herzschlag, Muskelzittern, Bewegungsstörungen, Hautausschlägen und anaphylaktischem Schock nicht ausgeschlossen werden.
Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion dürfen „Jauntaler Haustropfen" nicht nochmals eingenommen werden.
Die enthaltenen Orangenschalen und Angelikawurzel können zu einer erhöhten Lichtempfindlichkeit der Haut mit Sonnenbrand-ähnlichen Reaktionen unter UV-Einstrahlung führen.
Jauntaler Haustropfen können bei Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen,
Traisengasse 5,
1200 Wien,
ÖSTERREICH
Fax: +43 (0) 50555 36207
Website: http://www.basg.gv.at

anzeigen.
Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE SIND Jauntaler Haustropfen AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25°C lagern.
Flasche stets gut verschlossen aufbewahren.
Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.
Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Jauntaler Haustropfen enthalten

Die Wirkstoffe sind:

100g enthalten:

99,92g Mischextrakt hergestellt aus einer Mischung aus

Löwenzahnwurzel 4 g
Fenchelfrüchte 1 g
Enzianwurzel 2 g
Bitterorangenschalen 2 g
Angelikawurzel 2 g
Zimtrinde 1 g
(Extraktionsmittel Ethanol 43% v/v)

und Pfefferminzöl 0,06g

1 Teelöffel = 5 ml = 4,7 g

Die sonstigen Bestandteile sind:

Rotes Sandelholz; Alkohol; gereinigtes Wasser

Wie Jauntaler Haustropfen aussehen und Inhalt der Packung

Jauntaler Haustropfen sind eine bräunliche Lösung zum Einnehmen, mit bitterem Geschmack und leicht kühlendem Nachgeschmack.

Jauntaler Haustropfen sind erhältlich in Braunglasflaschen
Inhalt 100ml, 250ml, 500ml

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Jauntal-Apotheke, Dr. Klaus Bauer e. U.
Bleiburger Straße 16, A-9141 Eberndorf
Tel 04236 5110 0
Fax 04236 5110 20
jauntal-apotheke@happynet.at

Reg.Nr.: APO-5-02445

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2014